

## **Offener Brief von Ärzten und Angehörigen der Gesundheitsberufe an alle belgischen Behörden und die belgischen Medien.**

**Wir, belgische Ärzte und Angehörige der Gesundheitsberufe, möchten auf diese Weise unsere ernsthaften Bedenken im Zusammenhang mit dem Stand der Dinge in den letzten Monaten im Zusammenhang mit dem Ausbruch des SARS-CoV-2-Virus zum Ausdruck bringen. Wir fordern die Politiker auf, unabhängig und kritisch über den Entscheidungsprozess und die obligatorische Umsetzung der Coronamaßnahmen informiert zu sein. Wir fordern die politische Debatte über Corona auf, um den Zweck zu überdenken, dem die Maßnahmen dienen sollten: Verbesserung unserer öffentlichen Gesundheit, körperlich, geistig und emotional.**

Wir argumentieren, dass die Maßnahmen, um das Coronavirus unter Kontrolle zu bringen, unverhältnismäßig sind und mehr Schaden verursachen als sie gut tun. Es gibt keinen medizinischen Grund mehr, diese Politik zu rechtfertigen. Wir plädieren daher für ein sofortiges Ende aller Maßnahmen. Wir fordern eine Wiederherstellung unserer normalen demokratischen Regierungs- und Rechtsstrukturen und eine offene Debatte, in der alle Experten ohne jegliche Form von Zensur diskutiert werden.

"Eine Lösung sollte nicht schlimmer sein als die Krankheit" ist eine Aussage, die in der gegenwärtigen Situation aktueller denn je ist. Wir stellen jedoch vor Ort fest, dass der Kollateralschaden, der jetzt der Bevölkerung zugefügt wird, kurz- und langfristig in allen Schichten der Bevölkerung größere Auswirkungen haben wird als die Anzahl der Coronaopfer, die jetzt geschützt sind. Die derzeitigen Coronamaßnahmen und die strengen Strafen für Verstöße stehen unserer Meinung nach im Widerspruch zu den Werten des belgischen Obersten Gesundheitsrates, der bis vor kurzem als Gesundheitsbehörde die Qualitätsmedizin in unserem Land stets überwacht hat: „Wissenschaft - Fachwissen - Qualität - Unparteilichkeit - Unabhängigkeit - Transparenz.“<sup>1</sup>

Wir glauben, dass die Politik verbindliche Maßnahmen eingeführt hat, die nicht ausreichend wissenschaftlich fundiert sind, einseitig gesteuert werden und dass in den Medien nicht genügend Raum für eine offene Debatte vorhanden ist, in der unterschiedliche Ansichten

---

1 <https://www.health.belgium.be/nl/wie-zijn-we#Missie>

und Meinungen gehört werden. Darüber hinaus hat jetzt jede Gemeinde und Provinz die Möglichkeit, ihre eigenen Maßnahmen zu treffen, ob begründet oder nicht. Darüber hinaus steht die strikte repressive Politik in Bezug auf Corona in starkem Gegensatz zu der Minimalpolitik, die die Regierung bisher verfolgt, wenn es um die Prävention von Krankheiten geht, die Stärkung des eigenen Immunsystems durch einen gesunden Lebensstil, eine optimale Versorgung mit Aufmerksamkeit für den Einzelnen und Investitionen in das Gesundheitspersonal. <sup>2</sup>

### **Das Konzept der Gesundheit**

1948 definierte die WHO Gesundheit wie folgt: "Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Fehlen von Krankheiten oder anderen körperlichen Beschwerden." <sup>3</sup>

Gesundheit ist also ein umfassendes Konzept, das über das physische hinausgeht und das emotionale und soziale Wohlbefinden des Einzelnen umfasst. Belgien hat auch die Pflicht, bei der Unterzeichnung grundlegender Menschenrechte diese Menschenrechte in seine Entscheidungsfindung einzubeziehen, wenn es um Maßnahmen im Zusammenhang mit der öffentlichen Gesundheit geht. <sup>4</sup>

Gegenwärtige globale Maßnahmen zur Bekämpfung von SARS-CoV-2 verstoßen in hohem Maße gegen diese Vision von Gesundheit und Menschenrechten. Die Maßnahmen umfassen das obligatorische Tragen einer Mundmaske (auch im Freien und bei sportlichen Aktivitäten sowie in einigen Gemeinden, auch wenn sich keine anderen Personen in der Nähe befinden), körperliche Distanzierung, soziale Isolation, obligatorische Quarantäne für einige Gruppen und Hygienemaßnahmen.

### **Die vorhergesagte Pandemie mit Millionen von Todesfällen**

Zu Beginn der Pandemie waren die Maßnahmen verständlich und wurden weitgehend unterstützt, obwohl ihre Umsetzung in den Ländern um uns herum unterschiedlich war. Die WHO prognostizierte ursprünglich eine Pandemie, bei der 3,4% der Opfer, d. H. Millionen Todesfälle, und ein hoch ansteckendes Virus, für das keine Behandlung oder kein Impfstoff verfügbar war, gefordert würden. Dies würde einen beispiellosen Druck auf die Intensivstationen unserer Krankenhäuser ausüben. Dies hat zu einem weltweiten Alarm geführt, der in der Geschichte der Menschheit nicht zu sehen war:

---

2 [standaard.be/preventie](https://standaard.be/preventie)

3 <https://www.who.int/about/who-we-are/constitution>

4 <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/human-rights-and-health>

"Abflachen der Kurve" wurde mittels einer Sperre beabsichtigt, die die gesamte Gesellschaft und Wirtschaft zum Erliegen brachte und gesunde Menschen unter Quarantäne stellte. Soziale Distanzierung wurde zur neuen Normalität in Erwartung eines Rettungsimpfstoffs.

### **Die Fakten zu covid19**

Auf dem Weg dorthin haben viele Quellen Alarm geschlagen: Die objektiven Fakten zeigten etwas völlig anderes<sup>5 6</sup>. Der Verlauf von Covid-19 folgte dem Verlauf einer normalen Infektionswelle ähnlich einer Grippezeit. Wie jedes Jahr sehen wir eine Mischung von Influenzaviren, die in der Kurve folgen: zuerst die Rhinoviren, dann die Influenza A- und B-Viren, gefolgt von den Coronaviren. Es gibt nichts anderes als das, was wir normalerweise sehen. Die Verwendung des unspezifischen PCR-Tests, der viele falsch positive Ergebnisse liefert, zeigte ein exponentielles Bild. Dieser Test wurde mit einem beschleunigten Verfahren durchgeführt und selbst nie ernsthaft getestet. Der Hersteller warnte ausdrücklich, dass dieser Test für Forschungszwecke und nicht für diagnostische Zwecke bestimmt sei<sup>7</sup>.

Der PCR-Test arbeitet mit Amplifikationszyklen von genetischem Material – jedes Mal wird ein Stück Genom vergrößert. Jede Kontamination (z. B. andere Viren, Trümmer des alten Virusgenoms) kann möglicherweise falsch positiv testen<sup>8</sup>. Der Test misst daher nicht, wie viele Viren in der Probe vorhanden sind. Eine echte Virusinfektion bedeutet ein massives Vorhandensein von Viren, die sogenannte Viruslast. Wenn der Test bei jemandem positiv ist, bedeutet dies nicht, dass diese Person tatsächlich klinisch infiziert ist, krank ist oder krank wird. Kochs Postulat wurde nicht erfüllt („Der reine Wirkstoff, der bei einem Patienten mit Beschwerden gefunden wird, kann bei einem gesunden Menschen dieselben Beschwerden hervorrufen“).

Da ein positiver PCR-Test nicht automatisch eine aktive Infektion oder Infektiosität anzeigt, rechtfertigt dies nicht die ergriffenen sozialen Maßnahmen, die ausschließlich auf diesen Tests beruhen<sup>9, 10</sup>.

---

5 <https://swprs.org/feiten-over-covid19/>

6 <https://the-iceberg.net/>

7 <https://www.creative-diagnostics.com/sars-cov-2-coronavirus-multiplex-rt-qpcr-kit-277854-457.htm>

8 *President John Magufuli van Tanzania: "Even Papaya and Goats are Corona positive"* <https://www.youtube.com/watch?v=207HuOxIvI>

9 *Open brief van biochemicus Drs Mario Ortiz Martinez aan de Nederlands Kamer* <https://www.gentechvrij.nl/2020/08/15/foute-interpretatie/>

10 *Interview met Drs Mario Ortiz Martinez* <https://troo.tube/videos/watch/6ed900eb-7459-4a1b-93fd-b393069f4fcd?fbclid=IwAR1XrullC2qopJjgFxEgbSTBvh-4ZCuJa1VxkHTXEtYMEyGG3DsNwUdaatY>

## Ausgangssperre

Wenn wir die Ansteckungswellen von Ländern mit strengen Sperrrichtlinien mit Ländern vergleichen, die dies nicht getan haben (Schweden, Island...), sehen wir ähnliche Kurven. Es besteht daher kein Zusammenhang zwischen der auferlegten Sperrung und dem Verlauf der Infektion. Ein Lockdown hat nicht zu einer niedrigeren Sterblichkeit geführt. Wenn wir uns das Datum der Anwendung der auferlegten Sperren ansehen, sehen wir, dass sie festgelegt wurden, nachdem der Peak bereits überschritten wurde und gefallen ist. Der Rückgang war daher nicht auf die getroffenen Maßnahmen zurückzuführen<sup>11</sup>. Wie jedes Jahr scheinen eher klimatische Bedingungen (Wetter, Temperatur und Luftfeuchtigkeit) und wachsende Immunität die Infektionswelle zu verringern.

## Unser Immunsystem

Seit Tausenden von Jahren ist der menschliche Körper täglich Feuchtigkeit und Tröpfchen ausgesetzt, die infektiöse Mikroorganismen (Viren, Bakterien und Pilze) enthalten. Das Eindringen dieser Mikroorganismen wird durch einen fortschrittlichen Abwehrmechanismus – das Immunsystem – verhindert. Ein starkes Immunsystem beruht auf einer normalen täglichen Exposition gegenüber diesen mikrobiellen Einflüssen. Überhygienische Maßnahmen wirken sich nachteilig auf unsere Immunität aus<sup>12,13</sup>. Nur Menschen mit einem schwachen oder gestörten Immunsystem sollten durch umfassende Hygiene oder soziale Distanzierung geschützt werden. Im Herbst wird die Influenza erneut auftreten (in Kombination mit Covid-19), und eine mögliche Abnahme der natürlichen Widerstandsfähigkeit könnte zu noch mehr Opfern führen. Unser Immunsystem besteht aus zwei Teilen: einem angeborenen, unspezifischen Immunsystem und einem adaptiven Immunsystem. Das unspezifische Immunsystem bildet eine erste Barriere: Haut, Speichel, Magensaft, Darmschleim, Zilien, Darmflora... und verhindert die Anlagerung von Mikroorganismen an das Gewebe. Wenn sie sich selbst anheften, können Makrophagen sicherstellen, dass Mikroorganismen eingekapselt und zerstört werden.

---

11 <https://infekt.ch/2020/04/sind-wir-tatsaechlich-im-blindflug/>

12 Lambrecht, B., Hammad, H. *The immunology of the allergy epidemic and the hygiene hypothesis*. *Nat Immunol* 18, 1076–1083 (2017).  
<https://www.nature.com/articles/ni.3829>

13 Sharvan Sehrawat, Barry T. Rouse, *Does the hygiene hypothesis apply to COVID-19 susceptibility?*, *Microbes and Infection*, 2020, ISSN 1286-4579,  
<https://doi.org/10.1016/j.micinf.2020.07.002>

Das adaptive Immunsystem hingegen besteht aus der Schleimhautimmunität (IgA-Antikörper, die hauptsächlich von Zellen im Darm und im Lungenepithel produziert werden), zellulärer Immunität (T-Zell-Aktivierung), die bei Kontakt mit Fremdstoffen oder Mikroorganismen erzeugt werden kann. und die humorale Immunität (IgM- und IgG-Antikörper, die von den B-Zellen produziert werden). Neuere Forschungen haben gezeigt, dass beide Systeme stark miteinander verflochten sind.

Die meisten Menschen besitzen bereits eine angeborene oder allgemeine Immunität gegen z. B. Influenza und andere Viren. Dies wird durch die Ergebnisse des Kreuzfahrtschiffes Diamond Princess bestätigt, das für einige Passagiere, die an Covid-19 gestorben sind, unter Quarantäne gestellt wurde. Die meisten Passagiere waren älter und befanden sich in einer idealen Übertragungssituation auf dem Schiff. 75% erwiesen sich jedoch als nicht infiziert. Selbst in dieser Risikogruppe sind die meisten gegen das Virus resistent.

Eine Studie in der Zeitschrift Cell zeigt, dass die meisten Menschen das Coronavirus durch Schleimhaut- (IgA) und zelluläre Immunität (T-Zellen) neutralisieren, während nur wenige oder keine Symptome auftreten. Die Forscher fanden bis zu 60% SARS-Cov-2-Reaktivität mit CD4 + T-Zellen in einer Population nicht infizierter Personen, was auf Kreuzreaktionen mit anderen Erkältungsviren (Corona) hinweist <sup>14</sup>. Die meisten Menschen haben daher bereits eine angeborene oder Kreuzimmunität, weil sie bereits mit Varianten desselben Virus in Kontakt gekommen sind.

Die Antikörperbildung (IgM und IgG) durch B-Zellen nimmt nur einen relativ kleinen Teil unserer Abwehr ein. Dies könnte erklären, warum bei einem Antikörperanteil von 5-10% bereits eine Gruppenimmunität vorliegen kann. Die Wirksamkeit von Impfstoffen wird dahingehend bewertet, ob sie diese Antikörper enthalten oder nicht. Dies ist eine falsche Darstellung. Die meisten Menschen, die positiv (PCR) getestet werden, haben keine Beschwerden. Ihr Immunsystem ist stark genug. Die Verbesserung der natürlichen Immunität ist ein viel logischerer Ansatz. Prävention ist eine wichtige, zu wenig beachtete Säule: gesunde, vollständige Ernährung, Bewegung an der frischen Luft – ohne Maske, Stressabbau und pflegende emotionale und soziale Kontakte.<sup>15</sup>

---

14 [https://www.cell.com/cell/fulltext/S0092-8674\(20\)30610-3?returnURL=https%3A%2F%2Flinkinghub.elsevier.com%2Fretrieve%2Fpii%2FS0092867420306103%3Fshowall%3Dtrue](https://www.cell.com/cell/fulltext/S0092-8674(20)30610-3?returnURL=https%3A%2F%2Flinkinghub.elsevier.com%2Fretrieve%2Fpii%2FS0092867420306103%3Fshowall%3Dtrue)

15 <https://www.hpdetijd.nl/2020-08-11/9-manieren-om-corona-te-voorkomen/>

## **Auswirkungen sozialer Isolation auf die physische und psychische Gesundheit**

Die soziale Isolation und der wirtschaftliche Schaden haben zu einer Zunahme von Depressionen, Angstzuständen, Selbstmorden, Gewalt innerhalb der Familie und Kindesmissbrauch geführt <sup>16</sup>.

Studien haben gezeigt, dass Menschen umso resistenter gegen Viren sind, je mehr soziale und emotionale Verbindungen sie haben. Es scheint viel mehr, dass die Isolation und Quarantäne tödliche Konsequenzen haben <sup>17</sup>.

Die Isolationsmassnahmen haben bei vielen älteren Menschen zu körperlicher Inaktivität und zum obligatorischen Aufenthalt im Haus geführt. Dabei wirkt sich gerade genug Bewegung positiv auf die kognitiven Funktionen aus, reduziert depressive Beschwerden und Angstzustände und verbessert die körperliche Gesundheit, das Energieniveau, das Wohlbefinden und im Allgemeinen die Lebensqualität <sup>18</sup>. Angst, anhaltender Stress und durch soziale Distanzierung verursachte Einsamkeit wirken sich hingegen nachweislich negativ auf die geistige und allgemeine Gesundheit aus <sup>19</sup>.

## **Ein extrem ansteckendes Virus mit Millionen von Todesfällen ohne Behandlung?**

Die Mortalität war um ein Vielfaches niedriger als erwartet und näherte sich der einer regulären saisonalen Grippe an (0,2%)<sup>20</sup>. Die Zahl der registrierten Corona-Todesfälle scheint daher immer noch überschätzt zu sein. Es gibt einen Unterschied zwischen dem Tod durch Corona und dem Tod durch Corona. Menschen tragen oft mehrere Viren und potenziell pathogene Bakterien gleichzeitig. In Anbetracht der Tatsache, dass die meisten Menschen, die schwere Symptome entwickelten, an einer begleitenden Erkrankung litten, ist es nicht zulässig, auf Corona als Todesursache zu schließen. Dies wurde in der Statistik oft nicht berücksichtigt.

Die am stärksten gefährdeten Gruppen können klar beschrieben werden. Die überwiegende Mehrheit der verstorbenen Patienten war 80 Jahre oder älter. Die Mehrheit (70%) der Verstorbenen unter 70 Jahren hatte eine Grunderkrankung wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus, chronische Lungenerkrankungen oder Fettleibigkeit. Die überwiegende Mehrheit der Infizierten (> 98%) wurde nicht oder kaum krank oder erholte sich spontan.

---

16 Feys, F., Brokken, S., & De Peuter, S. (2020, May 22). Risk-benefit and cost-utility analysis for COVID-19 lockdown in Belgium: the impact on mental health and well-being. <https://psyarxiv.com/xczb3/>

17 Kompanje, 2020

18 Conn, Hafdahl en Brown, 2009; Martinsen 2008; Yau, 2008

19 <https://brandbriefggz.nl/>

20 <https://swprs.org/studies-on-covid-19-lethality/#overall-mortality>

In der Zwischenzeit steht eine erschwingliche, sichere und wirksame Therapie in Form von HCQ (Hydroxychloroquin), Zink und Azithromycin für diejenigen zur Verfügung, die schwere Krankheitssymptome zeigen. Wenn es schnell angewendet wird, führt es zu einer Heilung und verhindert oft einen Krankenhausaufenthalt. Kaum jemand muss jetzt sterben.

Diese wirksame Therapie wurde durch die klinische Erfahrung von Experten mit beeindruckenden Ergebnissen bestätigt. Diese Ergebnisse stehen in krassem Gegensatz zur theoretischen Kritik (unzureichende Begründung durch Doppelblindstudien), die in einigen Ländern (z. B. den Niederlanden) sogar zum Verbot der Anwendung dieser Therapie geführt hat. Eine Metaanalyse in „The Lancet“, die keine Wirkung von HCQ nachweisen konnte, wurde zurückgezogen. Die verwendeten primären Datenquellen erwiesen sich als unzuverlässig und zwei der drei Autoren hatten Interessenkonflikte. Die meisten auf dieser Studie basierenden Leitlinien blieben jedoch unverändert...<sup>21 22</sup>.

#### Wir haben ernsthafte Fragen zu diesem Sachverhalt.

In den USA hat sich eine Gruppe von Ärzten vor Ort, die jeden Tag Patienten sehen, zu „America's Frontline Doctors“ zusammengeslossen und eine Pressekonferenz abgehalten, die millionenfach angesehen wurde. Auch der französische Professor Didier Raoult vom Institut für Infektiologie de Marseille (IHU) stellte im April diese vielversprechende Kombinationstherapie vor. Der niederländische Allgemeinmediziner Rob Elens, der in seiner Praxis viele Patienten mit der oben genannten Kombination geheilt hat, fordert seine Kollegen in einer Petition zur Therapiefreiheit auf<sup>23</sup>. Der endgültige Beweis stammt aus dem epidemiologischen Follow-up in der Schweiz: Sterblichkeitsraten im Vergleich mit und ohne diese Therapie<sup>24</sup>.

Aus den erschütternden Medienbildern des ARDS (akutes Atemnotsyndrom), bei dem Menschen mit Qualen erstickt und beatmet wurden, wissen wir jetzt, dass dies durch eine übertriebene Immunantwort mit intravaskulärer Koagulation in den Lungenblutgefäßen verursacht wurde. Die Verabreichung von Blutverdünnern und Dexamethason sowie die Vermeidung künstlicher Beatmung, die eine zusätzliche Schädigung des Lungengewebes verursachte, führen

---

21 <https://swprs.org/studies-on-covid-19-lethality/#overall-mortality>

22 <https://www.xandernieuws.net/algemeen/groep-artsen-vs-komt-in-verzet-facebook-bant-hun-17-miljoen-keer-bekeken-video/>

23 <https://www.petities.com/einde-corona-crisis-overheid-sta-behandeling-van-covid-19-met-hcq-en-zink-toe>

24 <https://zelfzorgcovid19.nl/statistieken-zwitserland-met-hcq-zonder-hcq-met-hcq-leveren-het-bewijs/>



dazu, dass diese gefürchtete Komplikation praktisch nicht mehr zum Tod führt<sup>25</sup>. Es handelt sich also nicht um ein Killervirus, sondern um einen leicht behandelbaren Zustand.

### **Ausbreitung**

Die Ausbreitung erfolgt durch Tröpfcheninfektion (nur bei kranken Menschen, die husten oder niesen) und Aerosole in geschlossenen, unbelüfteten Räumen. Eine Kontamination im Freien ist daher nicht möglich. Kontaktverfolgung und epidemiologische Untersuchungen haben gezeigt, dass gesunde Personen (oder positiv getestete asymptomatische Träger) das Virus praktisch nicht übertragen können. Gesunde Menschen gefährden sich nicht gegenseitig<sup>26 27</sup>. Die Übertragung über Gegenstände (z. B. Geld, Lebensmittel oder Einkaufswagen) ist wissenschaftlich nicht belegt<sup>28, 29, 30</sup>.

All dies stellt die gesamte Politik der sozialen Distanzierung und der obligatorischen Gesichtsmasken für gesunde Menschen ernsthaft in Frage – dafür gibt es keine wissenschaftliche Grundlage.

### **Mundmasken**

Mundmasken gehören in Kontakte mit nachgewiesenen Risikogruppen oder Personen mit Beschwerden der oberen Atemwege und in einen medizinischen Kontext/Krankenhaus-RVT-Umfeld. Sie verringern das Risiko einer Tröpfcheninfektion durch Niesen bzw. Husten. Gesichtsmasken bei gesunden Personen sind gegen die Verbreitung von Virusinfektionen unwirksam<sup>31 32 33</sup>. Das Tragen einer Mundmaske ist nicht ohne Nebenwirkungen<sup>34 35</sup>. Sauerstoffmangel tritt

- 
- 25 <https://reader.elsevier.com/reader/sd/pii/S0049384820303297?token=9718E5413AACDE0D14A3A0A56A89A3EF744B5A201097F4459AE565EA5EDB222803FF46D7C6CD3419652A215FDD2C874F>
- 26 <https://www.cnn.com/2020/06/08/asymptomatic-coronavirus-patients-arent-spreading-new-infections-who-says.html>
- 27 <http://www.emro.who.int/health-topics/corona-virus/transmission-of-covid-19-by-asymptomatic-cases.html>
- 28 WHO <https://www.marketwatch.com/story/who-we-did-not-say-that-cash-was-transmitting-coronavirus-2020-03-06>
- 29 <https://www.nordkurier.de/ratgeber/es-gibt-keine-gefahr-jemandem-beim-einkaufen-zu-infizieren-0238940804.html>
- 30 <https://www.reuters.com/article/us-health-coronavirus-germany-banknotes/banknotes-carry-no-particular-coronavirus-risk-german-disease-expert-idUSKBN20Y2ZT>
- 31 Tegenstrijdige uitspraken door onze virologen <https://www.youtube.com/watch?v=6K9xfmkMsvM>
- 32 <https://www.hpdetijd.nl/2020-07-05/stop-met-anderhalve-meter-afstand-en-het-verplicht-dragen-van-mondkapjes/>
- 33 Veiligheidsexperte Tammy K. Herrema Clark [https://youtu.be/TgDm\\_maAgIM](https://youtu.be/TgDm_maAgIM)
- 34 <https://theplantstrongclub.org/2020/07/04/healthy-people-should-not-wear-face-masks-by-jim-meehan-md/>
- 35 <https://www.technocracy.news/blaylock-face-masks-pose-serious-risks-to-the-healthy/>



relativ schnell auf (Kopfschmerzen, Übelkeit, Müdigkeit, Konzentrationsabfall), ein Effekt, der mit der Höhenkrankheit vergleichbar ist. Jeden Tag sehen wir jetzt Patienten, die über Kopfschmerzen, Nebenhöhlenprobleme, Atemprobleme und Hyperventilation aufgrund des Tragens von Mundmasken klagen. Darüber hinaus führt das angesammelte CO<sub>2</sub> zu einer toxischen Versauerung des Organismus, die unsere Immunität beeinträchtigt. Einige Experten warnen sogar vor einer erhöhten Übertragung des Virus bei unsachgemäßer Verwendung<sup>36</sup>.

Unser Arbeitsgesetz (Codex 6) spricht von einem CO<sub>2</sub>-Gehalt (Belüftung am Arbeitsplatz) von 900 ppm, unter besonderen Umständen maximal 1200 ppm. Diese Toxizitätsgrenze wird nach einer Minute Tragen einer Maske deutlich überschritten und erreicht das Drei- bis Vierfache dieser Maximalwerte. Wer eine Maske trägt, befindet sich daher in einem extrem schlecht belüfteten Raum<sup>37</sup>!

Die unsachgemäße Verwendung von Mundmasken ohne umfangreiche medizinische kardiopulmonale Testaufzeichnung wird daher von anerkannten Sicherheitsspezialisten für Mitarbeiter nicht empfohlen. Krankenhäuser haben in ihren Operationssälen eine sterile Umgebung, in der das Personal Masken trägt, und es gibt eine genaue Regulierung der Luftfeuchtigkeit/-temperatur mit angepasstem überwachtem Sauerstoffstrom und erfüllen daher strenge Sicherheitsstandards<sup>38</sup>.

### **Eine zweite Welle von Corona?**

In Belgien ist jetzt von einer zweiten Welle die Rede, mit der darauf folgenden Verschärfung der Maßnahmen. Ein genauerer Blick auf die Sciensano-Zahlen<sup>39</sup> zeigt jedoch, dass zwar seit Mitte Juli ein Anstieg der Infektionszahlen zu verzeichnen war, die Krankenhaus-einweisungen und Todesfälle zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht zunahmen. Es handelt sich also nicht um eine zweite Coronawelle, sondern um eine sogenannte „Fallchemie“ aufgrund einer erhöhten Anzahl von Tests<sup>40</sup>.

---

36 <https://www.news-medical.net/news/20200315/Reusing-masks-may-increase-your-risk-of-coronavirus-infection-expert-says.aspx>

37 <https://werk.belgie.be/nl/nieuws/nieuwe-regels-voor-de-kwaliteit-van-de-binnenlucht-werklokalen>

38 <https://kavlaanderen.blogspot.com/2020/07/als-maskers-niet-werken-waarom-dragen.html>

39 <https://covid-19.sciensano.be/sites/default/files/Covid19/Meest%20recente%20update.pdf>

40 *Er is geen heropflakking van de pandemie, maar een zogenaamde casedemie wegens meer testen.* <https://www.greenmedinfo.com/blog/crucial-viewing-understanding-covid-19-casedemic1>

In den letzten Wochen hat die Zahl der Krankenhauseinweisungen und Todesfälle für kurze Zeit leicht zugenommen (und ist seitdem wieder abgeflacht), aber bei der Interpretation müssen wir die vergangene Hitzewelle berücksichtigen. Darüber hinaus ist die überwiegende Mehrheit der Opfer immer noch in der Bevölkerungsgruppe > 75 Jahre alt. Dies weist darauf hin, dass das Verhältnis der ergriffenen Maßnahmen zur Erwerbsbevölkerung und zu jungen Menschen in keinem Verhältnis zu den beabsichtigten Zielen steht. Die überwiegende Mehrheit der positiv getesteten „infizierten“ Personen gehört zur Alterskategorie der aktiven Bevölkerung, die aufgrund eines ordnungsgemäß funktionierenden Immunsystems keine bis eingeschränkten Symptome entwickelt. Es hat sich also nichts geändert – der Gipfel ist vorbei.

### **Verstärkung einer Präventionspolitik**

Die Corona-Maßnahmen bilden einen bemerkenswerten Kontrast zu der Minimalpolitik, die die Regierung bisher umgesetzt hat, wenn es um fundierte Maßnahmen mit nachgewiesenen gesundheitlichen Vorteilen wie Zuckersteuer, Verbot von (E-)Zigaretten und finanzielle Attraktivität und allgemeiner Zugang zu gesunden Lebensmitteln geht. Es ist eine verpasste Gelegenheit für eine bessere Präventionspolitik, die zu einer Änderung der Mentalität in allen Bevölkerungsschichten mit klaren Ergebnissen im Bereich der öffentlichen Gesundheit hätte führen können. Derzeit fließen nur 3% des Gesundheitsbudgets in die Prävention.

### **Der hippokratische Eid**

Als Ärzte haben wir den hippokratischen Eid geleistet:

- Vor allem werde ich mich um meine Patienten kümmern, ihre Gesundheit fördern und ihr Leiden lindern
- Ich werde meine Patienten richtig informieren
- Selbst unter Druck werde ich mein medizinisches Wissen nicht für Praktiken einsetzen, die gegen die Menschlichkeit sind.

Die gegenwärtigen Maßnahmen zwingen uns, gegen diesen Eid vorzugehen. Andere Angehörige der Gesundheitsberufe haben einen ähnlichen Code. Auch das von jedem Arzt und Angehörigen der Gesundheitsberufe angenommene „primum non nocere“ wird durch die derzeitigen Maßnahmen und die Aussicht auf die mögliche Einführung eines generalisierten Impfstoffs untergraben, für den keine umfangreichen Vorversuche durchgeführt wurden.

## **Impfstoff**

Übersichtsstudien zu Influenza-Impfungen zeigen, dass es uns in zehn Jahren nur dreimal gelungen ist, einen Impfstoff zu entwickeln, der eine Effizienz von über 50% erreicht. Die Impfung unserer älteren Menschen erweist sich als ineffizient. Ab einem Alter von 75 Jahren ist die Effizienz nahezu nicht vorhanden<sup>41</sup>.

Aufgrund der kontinuierlichen natürlichen Mutation von Viren, wie wir sie auch jedes Jahr beim Influenzavirus beobachten, ist ein Impfstoff höchstens eine vorübergehende Lösung, für die anschließend neue Impfstoffe erforderlich sind. Ein nicht getesteter Impfstoff, der ein Notfallverfahren durchläuft und für den die Hersteller bereits eine strafrechtliche Immunität gegen mögliche, durch den Impfstoff ausgelöste Schäden erhalten haben, wirft ernsthafte Fragen auf<sup>42 43</sup>. Wir möchten unsere Patienten nicht als Meerschweinchen einsetzen. Weltweit werden durch den Impfstoff 700.000 Todesfälle oder Todesfälle erwartet<sup>44</sup>. Wenn 95% der Menschen Covid-19 praktisch ohne Symptome erleben, ist das Risiko einer Exposition gegenüber einem nicht getesteten Impfstoff unverantwortlich.

## **Die Rolle der Medien und der offizielle Kommunikationsplan**

In den letzten Monaten schienen Zeitungs-, Radio- und Fernsehmacher dem „Expertengremium“ und der Regierung fast unkritisch zu folgen, wo doch die Presse kritisch sein und einseitige Regierungskommunikation verhindern sollte. Dies führte zu einer öffentlichen Kommunikation in unseren Nachrichtenmedien, die eher Propaganda als objektive Berichterstattung war. Unserer Meinung nach ist es die Aufgabe des Journalismus, Nachrichten so objektiv und neutral wie möglich zu präsentieren, um die Wahrheit zu finden und die Macht kritisch zu kontrollieren, wobei abweichende Experten auch ein Forum erhalten, um sich auszudrücken. Diese Vision wird durch den Journalism Code unterstützt<sup>45</sup>.

Die offizielle Geschichte, dass eine Sperrung notwendig war, dass dies die einzig mögliche Lösung war und dass jeder hinter dieser Sperrung stand, machte es Dissidenten und Experten schwer, eine andere Meinung zu äußern. Alternative Meinungen wurden ignoriert oder verspottet. Wir haben keine offenen Debatten in den Medien

---

41 Haralambieva, I.H. et al., 2015. *The impact of immunosenescence on humoral immune response variation after influenza A/H1N1 vaccination in older subjects.* <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/26044074/>

42 *Global vaccine safety summit WHO 2019* <https://www.youtube.com/watch?v=oJXXDLGKmPg>

43 *Geen aansprakelijkheid fabrikanten vaccins* [https://m.nieuwsblad.be/cnt/dmf20200804\\_95956456?fbclid=IwAR0IgiA-6sNVQvE8rMC6O5Gq5xhOulbcN1BhdI7Rw-7eq\\_pRtJDCxde6SQI](https://m.nieuwsblad.be/cnt/dmf20200804_95956456?fbclid=IwAR0IgiA-6sNVQvE8rMC6O5Gq5xhOulbcN1BhdI7Rw-7eq_pRtJDCxde6SQI)

44 <https://www.newsbreak.com/news/1572921830018/bill-gates-admits-700000-people-will-be-harmed-or-killed-by-his-covid-19-solution>

45 *Code journalistiek* <https://www.rvdj.be/node/63>

gesehen, in denen Andersdenkende ihre Ansichten äußern könnten. Wir waren auch erstaunt über die vielen Videos und Artikel vieler wissenschaftlicher Experten und Behörden, die aus den sozialen Medien entfernt wurden und werden. Wir glauben, dass dies nicht in einen freien, demokratischen Verfassungsstaat passt, zumal es zu Tunnelblick führt. Diese Politik lähmt und nährt auch die Angst und Sorge in der Gesellschaft. In diesem Zusammenhang lehnen wir die Absicht ab, Andersdenkende in der Europäischen Union zu tadeln!

Die Art und Weise, wie COVID-19 von Politik und Medien dargestellt wurde, hat der Situation ebenfalls nicht geholfen. Kriegsbegriffe waren beliebt und es fehlte nicht an kriegerischer Sprache. Es wurde viel von einem "Krieg" mit einem "unsichtbaren Feind" gesprochen, der "besiegt" werden muss. Die Verwendung von Phrasen wie "Frontline Care Heroes" und "Opfern von Corona" in den Medien hat die Angst weiter angeheizt, ebenso wie die Idee, dass es sich weltweit um ein "Killervirus" handelt. Das unerbittliche Bombardement von Zahlen, das Tag für Tag, Stunde für Stunde auf die Bevölkerung entfesselt wird, ohne diese Zahlen anzugeben, ohne sie mit Grippetoten in anderen Jahren zu vergleichen, ohne sie mit Todesfällen aus anderen Gründen zu vergleichen, hat echte Angstpsychose in der Bevölkerung induziert. Dies ist keine Information, sondern Manipulation. Wir bedauern die Rolle der WHO in dieser Hinsicht, die die Stilllegung der Offenlegung von Informationen (d.h. aller abweichenden Meinungen aus dem offiziellen Diskurs, auch durch abweichende Experten) durch eine beispiellose Zensur in den Medien gefordert hat <sup>46</sup> <sup>47</sup>. Wir fordern die Medien auf, hier ihre Verantwortung zu übernehmen! Wir fordern eine offene Debatte, in der alle Experten gehört werden.

### **Notstandsgesetz gegen Menschenrechte**

Das allgemeine Prinzip der guten Regierungsführung erfordert die Abwägung der Verhältnismäßigkeit von Regierungsentscheidungen im Lichte der höheren rechtlichen Standards: Jede staatliche Einmischung muss den Grundrechten entsprechen, die in der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) geschützt sind. Eingriffe der Regierung sind nur unter Krisenbedingungen zulässig. Mit anderen Worten, Ermessensentscheidungen müssen in einem angemessenen Verhältnis zu einer absoluten Notwendigkeit stehen. Die derzeit getroffenen Maßnahmen betreffen Eingriffe in die Ausübung

---

46 *Desinformatie in verband met COVID-19 aanpakken Europese commissie [EurLex](#), juni 2020 (dit bestand zal uw computer niet beschadigen)*

47 [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(20\)30461-X/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(20)30461-X/fulltext)

unter anderem des Rechts auf Achtung des Privat- und Familienlebens, der Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit, der Meinungs- und Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie des Rechts auf Bildung usw. und müssen daher die Grundrechte einhalten, die in der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) geschützt sind.

Beispielsweise ist ein Eingriff in das Recht auf Privat- und Familienleben gemäß Artikel 8 Absatz 2 EMRK nur zulässig, wenn die Maßnahmen im Interesse der Sicherheit des Landes, der öffentlichen Sicherheit, des wirtschaftlichen Wohlergehens des Landes und des Schutzes des Landes erforderlich sind. Die öffentliche Ordnung und die Verhütung von Straftaten, der Schutz der Gesundheit oder der Schutz der Rechte und Freiheiten anderer, der der Einmischung zugrunde liegende Regulierungstext muss klar und vorhersehbar genug sein und in einem angemessenen Verhältnis zu den verfolgten Zielen stehen<sup>48</sup>.

Die vorhergesagte Pandemie von Millionen Todesfällen schien auf diese Krisenbedingungen zu reagieren und führte zur Bildung einer Notstandsregierung. Jetzt, da es den Anschein hat, dass es keinen Notfall gibt, ist die Bedingung, dass es unmöglich ist, anders zu handeln (keine Zeit, um gründlich zu prüfen, ob ein Notfall vorliegt), nicht mehr vorhanden. Covid-19 ist kein Killervirus, sondern eine behandelbare Krankheit mit einer Mortalität, die mit einer saisonalen Grippe vergleichbar ist. Mit anderen Worten, es gibt kein unüberwindbares Hindernis mehr für die öffentliche Gesundheit. Es gibt keinen Notfall.

### **Immenser Schaden durch aktuelle Politik**

Eine offene Diskussion über Coronamaßnahmen bedeutet, dass wir neben den Lebensjahren von Coronapatienten auch andere Faktoren berücksichtigen müssen, die die Gesundheit der Gesamtbevölkerung beeinflussen. Dies schließt Schäden im psychosozialen Bereich (Zunahme von Depressionen, Angstzuständen, Selbstmorden, häuslicher Gewalt und Kindesmisshandlung)<sup>49</sup> und wirtschaftliche Schäden ein. Wenn wir diesen Kollateralschaden berücksichtigen, ist die derzeitige Politik unverhältnismäßig, das sprichwörtliche Schießen mit einer Kanone auf eine Mücke. Wir finden es schockierend, dass sich die Regierung auf die Gesundheit als Grund für das Notstandsgesetz beruft. Als Ärzte und Angehörige der Gesundheitsberufe können wir für ein Virus, das sich in Bezug auf Schädlichkeit, Sterblichkeit und Übertragbarkeit der saisonalen Grippe nähert, äußerst unverhältnismäßig sein.

---

48 <http://www.raadvst-consetat.be/dbx/adviezen/67142.pdf#search=67.142>

49 Feys, F., Brokken, S., & De Peuter, S. (2020, May 22). Risk-benefit and cost-utility analysis for COVID-19 lockdown in Belgium: the impact on mental health and well-being. <https://psyarxiv.com/xczb3/>

### **Verteilung dieses Briefes**

Wir möchten unsere Berufsverbände und Kollegen im Gesundheitswesen öffentlich auffordern, sich zu den aktuellen Maßnahmen zu äußern. Wir machen auf eine offene Diskussion aufmerksam und fordern sie, in der es den Leistungserbringern gestattet ist, sich zu äußern.

Mit diesem offenen Brief senden wir das Signal aus, dass Fortschritte auf derselben Grundlage mehr Schaden als Nutzen anrichten, und fordern die Politiker auf, unabhängig und kritisch über die verfügbaren Beweise informiert zu werden - auch über die von Andersdenkenden, sofern sie auf fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. die Einführung einer Politik mit dem Ziel, eine optimale Gesundheit zu fördern.

1. <https://www.health.belgium.be/nl/wie-zijn-we#Missie>
2. [standaard.be/preventie](https://standaard.be/preventie)
3. <https://www.who.int/about/who-we-are/constitution>
4. <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/human-rights-and-health>
5. <https://swprs.org/feiten-over-covid19/>
6. <https://the-iceberg.net/>
7. <https://www.creative-diagnostics.com/sars-cov-2-coronavirus-multiplex-rt-qpcr-kit-277854-457.htm>
8. President John Magufuli van Tanzania: "Even Papaya and Goats are Corona positive" <https://www.youtube.com/watch?v=207HuOxIvI>
9. Open brief van biochemicus Drs Mario Ortiz Martinez aan de Nederlands Kamer <https://www.gentechvrij.nl/2020/08/15/foute-interpretatie/>
10. Interview met Drs Mario Ortiz Martinez <https://troo.tube/videos/watch/6ed900eb-7459-4a1b-93fd-b393069f4fcd?fbclid=IwAR1XrullC2qopJjgFxEgbSTBvh-4ZCuJa1VxkHTXEtYMEyGG3DsNwUdaatY>
11. <https://infekt.ch/2020/04/sind-wir-tatsaechlich-im-blindflug/>
12. Lambrecht, B., Hammad, H. The immunology of the allergy epidemic and the hygiene hypothesis. *Nat Immunol* 18, 1076–1083 (2017). <https://www.nature.com/articles/ni.3829>
13. Sharvan Sehrawat, Barry T. Rouse, Does the hygiene hypothesis apply to COVID-19 susceptibility?, *Microbes and Infection*, 2020, ISSN 1286-4579, <https://doi.org/10.1016/j.micinf.2020.07.002>
14. [https://www.cell.com/cell/fulltext/S0092-8674\(20\)30610-3?\\_returnURL=https%3A%2F%2Flinkinghub.elsevier.com%2Fretrieve%2Fpii%2FS0092867420306103%3Fshowall%3Dtrue](https://www.cell.com/cell/fulltext/S0092-8674(20)30610-3?_returnURL=https%3A%2F%2Flinkinghub.elsevier.com%2Fretrieve%2Fpii%2FS0092867420306103%3Fshowall%3Dtrue)
15. <https://www.hpdetijd.nl/2020-08-11/9-manieren-om-corona-te-voorkomen/>
16. Feys, F., Brokken, S., & De Peuter, S. (2020, May 22). Risk-benefit and cost-utility analysis for COVID-19 lockdown in Belgium: the impact on mental health and well-being. <https://psyarxiv.com/xczb3/>
17. *Kompanje, 2020*
18. *Conn, Hafdahl en Brown, 2009; Martinsen 2008; Yau, 2008*
19. <https://brandbriefggz.nl/>
20. <https://swprs.org/studies-on-covid-19-lethality/#overall-mortality>
21. <https://www.xandernieuws.net/algemeen/groep-artsen-vs-komt-in-verzet-facebook-bant-hun-17-miljoen-keer-bekeken-video/>
22. <https://www.petities.com/einde-corona-overheid-sta-behandeling-van-covid-19-met-hcq-en-zink-toe>
23. <https://zelfzorgcovid19.nl/statistieken-zwitserland-met-hcq-zonder-hcq-met-hcq-leveren-het-bewijs/>
24. <https://www.cnn.com/2020/06/08/asymptomatic-coronavirus-patients-arent-spreading-new-infections-who-says.html>
25. <http://www.emro.who.int/health-topics/corona-virus/transmission-of-covid-19-by-asymptomatic-cases.html>
26. WHO <https://www.marketwatch.com/story/who-we-did-not-say-that-cash-was-transmitting-coronavirus-2020-03-06>
27. <https://www.nordkurier.de/ratgeber/es-gibt-keine-gefahr-jemandem-beim-einkaufen-zu-infizieren-0238940804.html>
28. <https://www.reuters.com/article/us-health-coronavirus-germany-banknotes/banknotes-carry-no-particular-coronavirus-risk-german-disease-expert-idUSKBN20Y2ZT>
29. Tegenstrijdige uitspraken door onze virologen <https://www.youtube.com/watch?v=6K9xfmkMsvM>



30. <https://www.hpdetijd.nl/2020-07-05/stop-met-anderhalve-meter-afstand-en-het-verplicht-dragen-van-mondkapjes/>
31. Veiligheidsexperte Tammy K. Herrema Clark [https://youtu.be/TgDm\\_maAgIM](https://youtu.be/TgDm_maAgIM)
32. <https://theplantstrongclub.org/2020/07/04/healthy-people-should-not-wear-face-masks-by-jim-meehan-md/>
33. <https://www.technocracy.news/blaylock-face-masks-pose-serious-risks-to-the-healthy/>
34. <https://www.news-medical.net/news/20200315/Reusing-masks-may-increase-your-risk-of-coronavirus-infection-expert-says.aspx>
35. <https://werk.belgie.be/nl/nieuws/nieuwe-regels-voor-de-kwaliteit-van-de-binnenlucht-werklokalen>
36. <https://kavlaanderen.blogspot.com/2020/07/als-maskers-niet-werken-waarom-dragen.html>
37. <https://covid-19.sciensano.be/sites/default/files/Covid19/Meest%20recente%20update.pdf>
38. Haralambieva, I.H. et al., 2015. The impact of immunosenescence on humoral immune response variation after influenza A/H1N1 vaccination in older subjects. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/26044074/>
39. Global vaccine safety summit WHO 2019 <https://www.youtube.com/watch?v=oJXXDLGKmPg>
40. Geen aansprakelijkheid fabrikanten vaccins [https://m.nieuwsblad.be/cnt/dmf20200804\\_95956456?fbclid=IwAR0IgiA-6sNVQvE8rMC6O5Gq5xhOulbcN1BhdI7Rw-7eq\\_pRtJDCxde6SQI](https://m.nieuwsblad.be/cnt/dmf20200804_95956456?fbclid=IwAR0IgiA-6sNVQvE8rMC6O5Gq5xhOulbcN1BhdI7Rw-7eq_pRtJDCxde6SQI)
41. <https://www.newsbreak.com/news/1572921830018/bill-gates-admits-700000-people-will-be-harmed-or-killed-by-his-covid-19-solution>
42. Code journalistiek <https://www.rvdj.be/node/63>
43. Desinformatie in verband met COVID-19 aanpakken Europese commissie [EurLex](http://EurLex), juni 2020 (dit bestand zal uw computer niet beschadigen)
44. [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(20\)30461-X/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(20)30461-X/fulltext)
45. <http://www.raadvst-consetat.be/dbx/adviezen/67142.pdf#search=67.142>
46. <https://acu2020.org/>
47. <https://reader.elsevier.com/reader/sd/pii/S0049384820303297?token=9718E5413AACDE0D14A3A0A56A89A3EF744B5A201097F4459AE565EA5EDB222803FF46D7C6CD3419652A215FDD2C874F>
48. [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(20\)31180-6/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(20)31180-6/fulltext)
49. [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(20\)31324-6/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(20)31324-6/fulltext)
50. Er is geen heropflakking van de pandemie, maar een zogenaamde casedemie wegens meer testen. <https://www.greenmedinfo.com/blog/crucial-viewing-understanding-covid-19-casedemic1>
51. <https://docs4opendebate.be/wp-content/uploads/2020/09/white-paper-on-hcq-from-AFD.pdf>